

Der Weg vom Korn zum Brot

Herzebrock-Clarholz (gl). Für den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln hat Theo Steiling Kinder der Bolandschule und der Wilbrandschule sensibilisiert. Der ehemalige Claas-Mitarbeiter aus Beelen war an beiden Grundschulen mit seinem selbstgebauten Mähdrescher zu Besuch.

Anschaulich brachte er den Jungen und Mädchen laut Mitteilung den langen Weg von der Aussaat über die Ernte bis zum fertigen Brot näher. Die Kinder durften Keimlinge, die von Steiling auf Watte gezogen worden waren, unter die Lupe nehmen. Anschließend wurde das Korn mit den Händen gedroschen. Dazu nah-

men die Kinder eine Ähre in beide Hände. Sie wurden kräftig gerieben und dann durch Pusten die Spreu vom Weizen getrennt. Im Anschluss verarbeiteten die Kinder die Körner mit einer handbetriebenen Mühle zu Mehl, was die Jungen und Mädchen angesichts ihres Einsatzes mit Stolz begutachteten.

Der Höhepunkt war jedoch die Demonstration des von Steiling selbst gebauten Mähdreschers in Miniaturformat. Gemeinsam mit den Schülern warf der gelernte Landwirt den Motor seines Mähdreschers an, um mit ihm Getreide zu dreschen. Dazu wurden einige Halme an der Seite eingegeben. Durch eine Scheibe konnte

der Weg der Körner durch die Maschine nachverfolgt werden. Ihr Wissen aus dem Sachkundeunterricht konnten die Jungen und Mädchen schließlich bei einem Rätsel unter Beweis stellen, bei dem Steiling sie verschiedene Getreidearten bestimmen ließ.

Während seines kindgerechten Vortrags wies Steiling mehrfach auf seine wichtigste Botschaft hin: Keine Lebensmittel zu verschwenden und diese wertzuschätzen. Er verwies dafür auf die Armut in vielen Ländern und die Verschwendung von Lebensmitteln in den westlichen Ländern hin. Die Jungen und Mädchen beider Schulen waren sich einig, seine Botschaft in Zukunft zu beherzigen.

Die Glocke 20.11.19



Der bewusste Umgang mit Lebensmittel war bei einem Besuch von Theo Steiling in der Bolandschule und Wilbrandschule Thema. Er brachte seinen Mini-Mähdrescher mit.